

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 16

JULI 1973
ERSCHEINUNGSTAG 2. JULI 1973

NUMMER 7

ÜBERGABE DER NEUEN GELENKSBÜHNE AN DIE FREIWILLIGE STADTFEUERWEHR STEYR



Foto: Hartlauer

Bürgermeister Josef Fellingner übergab am Donnerstag, dem 14. Juni 1973 vor dem Rathaus die Gelenksbühne an die Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr. Das Bild zeigt das Gerät im ausgefahrenen Zustand.

Artikel im Inneren des Blattes

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am 17. Mai 1973 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner seine 122. ordentliche Sitzung ab. Die wichtigsten aus der 30 Punkte umfassenden Tagesordnung betrafen:

KREDITAUFNAHME

Der Stadtsenat genehmigte die Aufnahme von Krediten in Höhe von S 30 Millionen zur Ausführung von bedeutenden Bauvorhaben aus dem außerordentlichen Haushalt der Stadt Steyr.

SUBVENTIONEN

An die Personalvertretung beim Magistrat Steyr, die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Styria, den ESV Ennstal, die Sportvereine ATSV Stein und UNION Steyr und die Österreichische Wasserrettung wurden außerordentliche Subventionen in Gesamthöhe von S 293.000,- gewährt.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Die Verbesserung der Unterrichtsqualität an der Städtischen Musikschule erfordert eine dauernde Ergänzung und Erneuerung der schuleigenen Instrumente. Der Ankauf eines neuen Flügels erforderte die Freigabe eines Betrages von S 64.000,-.

FREMDENVERKEHRS WERBUNG

Für eine Einschaltung in der Sonderbeilage "Oberösterreich" der Arbeiter-Zeitung bewilligte der Stadtsenat eine Insertion zum Preis von S 3.700,-.

GRUNDABLÖSEN

Zum Ausbau des "Wiesenberges" war eine Grundablöse in Höhe von S 20.000,-, für eine Grundanspruchnahme zum Ausbau der Stelzhamerstraße ein Betrag von S 61.000,- erforderlich.

STADTGÄRTNEREI

Der Wagenpark der Stadtgärtnerei bedarf ebenfalls einer laufenden Erneuerung. Für den Ankauf eines neuen LKW mußte ein Betrag von S 155.000,- bereitgestellt werden.

STÄDTISCHES ZENTRALALTERSHEIM

Breiten Raum im Städtischen Zentralaltersheim nimmt heute bereits die Pflegeabteilung ein. Die Einrichtung gerade dieser Abteilung bedarf einer laufenden Verbesserung. Zur Anschaffung von modernen Krankbetten gab der Stadtsenat S 300.000,- frei.

STÄDTISCHES GASWERK

Die Überprüfung des Verteilernetzes im Zusammenhang mit der Umstellung auf Erdgas erfordert S 21.000,-, während für die Verlegung der Gasleitung über die Schönauerbrücke ein Betrag von S 202.000,- aufzuwenden ist.

BAUMASSNAHMEN

Für eine Reihe von Bauvorhaben gab der Stadtsenat im einzelnen folgende Beträge frei:

Abfahrt von der Hundsgrabenumfahrung in die Zieglergasse und Stiege zum oberen Schiffweg S 874.000,-;

Ergänzung eines Gemeinderatsbeschlusses im Zusammenhang mit dem Bau der Hundsgrabenumfahrung S 603.000,-;

Brücken- und Straßenbaulos Wiesenberg S 64.000,-;

Neutorumbau - Schlosserarbeiten und Sanitärinstallation S 41.000,- und Ankauf von Masten und Verkehrssignalanlagen S 35.000,-.

STÄDTISCHER WIRTSCHAFTSHOF

Für den Ankauf eines LKW mit Kranaufbau bewilligte schließlich der Stadtsenat S 470.000,- und zum Ankauf eines Straßenbohrgerätes S 30.000,-.

Insgesamt wurden Budgetmittel in Höhe von S 3.297.700,- in Anspruch genommen.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr genehmigte der Stadtsenat die Herstellung der Außenanlagen beim Wohnbau W II in Höhe von S 312.000,-.



Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am 29. Mai 1973 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner seine 123. ordentliche Sitzung ab. 32 Anträge standen auf der Tagesordnung zur Beschlußfassung.

SUBVENTIONEN

Dem ASV-Bewegung Steyr und dem Kajak- und Segelsportverein Steyr wurden zum Ausbau ihrer Sportanlagen außerordentliche Subventionen in Gesamthöhe von S 750.000,- bewilligt. Dem Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Steyr, wurde die 2. Rate der Jahressubvention 1973 in Höhe von S 101.500,- zur Verfügung gestellt.

EHRENMEDAILLE DER STADT STEYR

Der Präsident der Österr. Volkskreditbank, Kommerzialrat Franz Brandl, hat sich besondere Verdienste um die Renovierung und Revitalisierung des historischen Bummerlhauses gemacht. In Anerkennung dieser für dieser Stadt Steyr außerordentlich bedeutenden Tat, wurde ihm von der Stadt Steyr die neugeschaffene Ehrenmedaille der Stadt Steyr verliehen.

VOLKSHOCHSCHULE

Der Stadtsenat setzte weiters die Kursbeiträge und Kursleiterhonorare für die Volkshochschule der Stadt Steyr für das Arbeitsjahr 1973/74 in der gleichen Höhe wie bisher fest.

STRASSEN- UND KANALBAU

Einige bedeutende Beschlüsse hatte der Stadtsenat wieder im Zusammenhang mit dem Ausbau von Straßen und Kanälen zu fassen. So gab er für den 2. Bauabschnitt des Ausbaues der Schillerstraße und eines Teiles der Arbeiterstraße S 1.135.000,-, für den 3. Bauabschnitt der selben Straße einen Betrag von S 1.900.000,-, als Beitrag zur Staubfreimachung der Saaßer Bezirksstraße S 45.000,-, einen Beitrag zur Asphaltierung eines Teilstückes der Winklingerstraße in Höhe von S 160.000,-, für den 2. Bauabschnitt des Kanales der Umfahrung Seifentruhe einen Betrag von S 1.500.000,- und die Kanalverlegung in der Tomitzstraße S 1.270.000,- frei.

STRASSENBELEUCHTUNG

Eine Reihe von Beschlüssen des Stadtsenates betraf die Herstellung bzw. die Verbesserung von Straßenbeleuchtungen. So erfordern die Baumeisterarbeiten für die Herstellung der Straßenbeleuchtung Umfahrung Seifentruhe S 200.000,-, die Straßenbeleuchtung Umfahrung Schradergründe, 1. Teil S 229.000,-, die Straßenbeleuchtung, Baulos Schradergründe 2. Teil S 200.000,-, die Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Hafnerstraße S 28.600,-, die Herstellung einer Straßenbeleuchtung im Bereich des Straßerhofes S 78.000,-, die Straßenbeleuchtung Voralpenbundesstraße, Baulos Griesmühle S 10.000,-, für Masten- und Leuchtaustausch in der Reichenschwallstraße S 97.500,-, die Installation einer Straßenbeleuchtung vor den Altenwohnungen Ennsleite sowie in einem Teilstück der Kopernikusstraße S 119.500,-.

UMBAUARBEITEN

Für die Vergabe des Waschbetonplattenbelages im Zuge des Neutorumbaues wurde ein Betrag von S 13.000,- bewilligt, während für die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten im gleichen Gebäude S 60.000,- freizugeben waren. Für die Vergabe der Tischlerarbeiten für die WC-Umbauarbeiten Dominikanerkirche und Zwischenbrücken wurden S 20.000,- genehmigt.

Insgesamt entschied der Stadtsenat über die Vergabe von S 7.814.400,- an Budgetmitteln.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr bewilligte der Stadtsenat schließlich die Vergabe der Malerarbeiten für die Altenwohnungen Ennsleite zum Preis von S 259.000,-.

Schöne Bauten unserer Stadt



Foto: Hartlauer

DIE LÖWEN-APOTHEKE
Enge Gasse Nr. 1

Zu den im "Dehio" (Handbuch der Kunstdenkmäler Österreichs) angeführten Wohnbauten in Steyr zählt auch das Haus Enge Gasse Nr. 1. Da es die untere Häuserzeile dieser Gasse gegen Zwischenbrücken abschließt, sind drei Fassaden sichtbar, die schöne Fensterverdachungen und eine aus dem 18. Jahrhundert stammende Stuckdekoration zeigen. Das mächtige Gebäude besitzt einen Erker und ist mit einem zierlichen Löwen-Steckschild ausgestattet.

Das in den Jahren 1727 und 1824 durch Brand teilweise zerstörte Bauwerk dürfte schon im 14. Jahrhundert im Bereich einer alten, bis zur Enns reichenden Burgmauer erbaut worden sein.

Noch bis ins 19. Jahrhundert begrenzten den Platz zwischen den Brücken auch das Steyrtor und das Ennstor. Ersteres geschmückt mit Wappen und einer lateinischen Inschrift, wurde 1829 abgetragen, letzteres, geziert mit einer volkstümlichen Darstellung der Landesfürsten Friedrich III. und Maximilian I., wurde 1864 demoliert. Auch die uralte Mühle "unterm Schloß", an der Mündung der Steyr in die Enns, mußte einem Objekt der Waffenfabriksgesellschaft weichen. Aber auch dieses Gebäude wurde nach dem Zweiten Weltkrieg entfernt. Von den alten Bauten rund um Zwischenbrücken ist nur geblieben ein Torbogen und der 1574 vollendete, 1909 um ein Drittel gekürzte Wasserturm.

Die ersten namentlich bekannten Besitzer Gabriel Vischer und Siegmund Freillinger waren Bäcker. Nach 1591 gehörte das Haus den Familien Spizl und Mezger, die mit Nürnberger Waren handelten. Auch im 17. und 18. Jahrhundert besaßen es fast durchwegs Handelsleute (Wagendorffer, Trenker, Schoiber, Rippl).

Im Jahre 1784 kaufte die Liegenschaft von Anna Maria Stadler um 3000 Gulden Johann Baptist Göppl aus Garsten und eröffnete eine Apotheke. In der Folgezeit gehörte sie Aloisia Göppl (1833 - 1842), Karl Göppl (1842 - 1870), Emil Göppl (1870 - 1898) und Karoline Göppl (1898 - 1915). In den Jahren 1915 bis 1919 besaß die Apotheke "Zum Goldenen Löwen" Oskar Staviá-nicek, seit 1919 ist sie Eigentum der Familie Schaden.

Historische Bedeutung erlangte das Gebäude in der Zeit der Franzosenkriege.

Nach der Niederlage bei Hohenlinden in Bayern am 3. Dezember 1800 mußten sich die österreichischen Truppen unter Erzherzog Johann über Salzburg nach Oberösterreich zurückziehen. Das Nachrücken der französischen Rheinarmee unter dem Obergeneral Jean Moreau konnte auch Erzherzog Karl, dem am 17. Dezember der Oberbefehl übertragen worden war, nicht verhindern. Nach Rückzugsgefechten an der Traun und bei Kremsmünster wurde mit Moreau eine Waffenruhe von 48 Stunden vereinbart, doch verlangte er die kampflose Überlassung des Gebietes bis zur Enns. Dadurch wurde Steyr das Hauptziel der retirierenden österreichischen und der nachziehenden französischen Truppen. Am 22. Dezember befanden sich in der Eisenstadt 4 Generale, 5 Brigadechefs, 6 Bataillonchefs, 59 Oberoffiziere, 76 Sergeanten, 9383 Carabiniers, Grenadiere und Füsiliere, 320 Chasseure, 467 Dragoner, 370 Husaren und 1212 Pferde.

Da Kaiser Franz II. den Frieden wünschte, wurde noch in der Weihnachtswoche mit den Franzosen in Steyr ein Waffenstillstand geschlossen. Am Weihnachtsabend legten die Adjutanten des Erzherzogs Generalmajor Graf Grünne und Oberst Weyrotter in der Göppl-Apotheke, und zwar in der Wohnung des Stadtphysikus

Dr. med. Ignaz Hofmann, mit Moreaus Generaladjutanten Victor Fanneau Lahorie die Waffenstillstandsbedingungen fest, die am 25. Dezember von den Bevollmächtigten im Schloß Steyr unterzeichnet wurden.

Dieser Waffenstillstand, der zwar die Besetzung weiter Gebiete Österreichs durch die Franzosen zur Folge hatte, führte schließlich am 9. Februar 1801 zum Friedensschluß von Lunéville.

Dr. Josef Ofner

(Dehio, Oberösterreich, 1958. - I. Krenn, Häuserchronik der Altstadt Steyr, Diss. 1950. - H. Burger, Die Franzosen in Steyr, 1955. - F. Berndt, die Steyrburg, 1938. Ders., Die Apotheken, 1960. - H. Gsteu, Geschichte Österreichs, 1956).

Das Sprachrohr der Polizei

AN DIE FUSSGÄNGER

Der immer stärker werdende Straßenverkehr mit Fahrzeugen aller Art konfrontiert alle Fußgänger immer mehr mit rechtlichen Problemen und stellt insbesondere an ältere Personen große Anforderungen. Es ist daher nicht nur zur Ordnung und Sicherheit des Fahrzeugverkehrs, sondern insbesondere auch für die körperliche Sicherheit der Fußgänger unerlässlich, daß die Fußgänger sich ein wenig mit der Straßenverkehrsordnung (insbesondere Verkehrszeichen!) beschäftigen und zumindest einige wenige wichtige "Spielregeln" einhalten.

Wie wichtig dieses unser Anliegen ist, zeigt die Unfallstatistik: Im Jahre 1972 wurden im Stadtgebiet 4 Fußgänger getötet, 21 schwer und 49 leicht verletzt, wobei ein erheblicher Prozentsatz der betreffenden Unfälle durch vorschriftswidriges Verhalten der Fußgänger verursacht wurde.

Einige der wichtigsten Vorschriften:

Ein Schutzweg darf nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker überraschend betreten werden. Es ist einzusehen, daß ein Fußgänger, der nicht Autofahrer ist, den Anhalteweg eines herankommenden Fahrzeuges nicht berechnen kann. Daher gar nicht erst viel nachdenken, sondern bei Annäherung eines Fahrzeuges den Schutzweg nicht betreten! Als annähernder Mittelwert kann gelten: Ein mehrspuriges Kraftfahrzeug, das eine Geschwindigkeit von 50 km/h einhält (so schnell darf man im Ortsgebiet im besten Falle fahren), benötigt als Anhalteweg rund 40 m. Bitte, nicht außerhalb des Schutzweges gehen! Es wird nicht selten beobachtet, daß vor allem ältere Personen die manchmal vor dem Schutzweg angebrachte Haltelinie (gelbe Farbe!) zum Überqueren der Fahrbahn benützen. Das ist nicht nur verboten, sondern besonders gefährlich, weil diese Linie den Fahrzeuglenker verpflichtet, unmittelbar davor anzuhalten, wodurch sich eine Kollision mit dem Fußgänger ergeben könnte. Wenn kein Schutzweg vorhanden ist, dann betreten Sie bitte die Fahrbahn erst dann, wenn Sie sich vergewissert haben, daß andere Straßenbenützer nicht gefährdet werden. Bei Überquerung der Fahrbahn ist der kürzeste Weg zu wählen und

eine - wie es im Gesetz heißt - "angemessene Eile" anzuwenden. Gemeint damit ist natürlich nicht, daß man laufen muß, jedoch ist die Behinderung der Fahrzeuge durch provokatives oder gedankenloses Langsamgehen verboten.

Besonders gefährlich ist:

Das plötzliche Heruntertreten auf die Fahrbahn, wenn der Gehsteig eng ist und man entgegenkommenden Fußgängern ausweichen will, das Tragen von scharfen, spitzen oder sonst gefährlichen Gegenständen (etwa Eisenstangen oder ähnliches) aber auch das Tragen von Regenschirmen oder Spazierstöcken mit scharfen Spitzen in einer gefährlichen Weise (z. B. waagrecht in der Hand gehalten) ist verboten, ebenso das Tragen von blendenden Gegenständen (etwa Spiegel, Bleche usw.), an Autobushaltestellen darf die Fahrbahn erst zum Zwecke des Einsteigens betreten werden, wenn der Autobus zum Stillstand gekommen ist, Schranken, Seil- oder Kettenabsperungen dürfen nicht überstiegen oder eigenmächtig geöffnet werden und es ist auch verboten, unter diesen Einrichtungen durchzuschlüpfen.

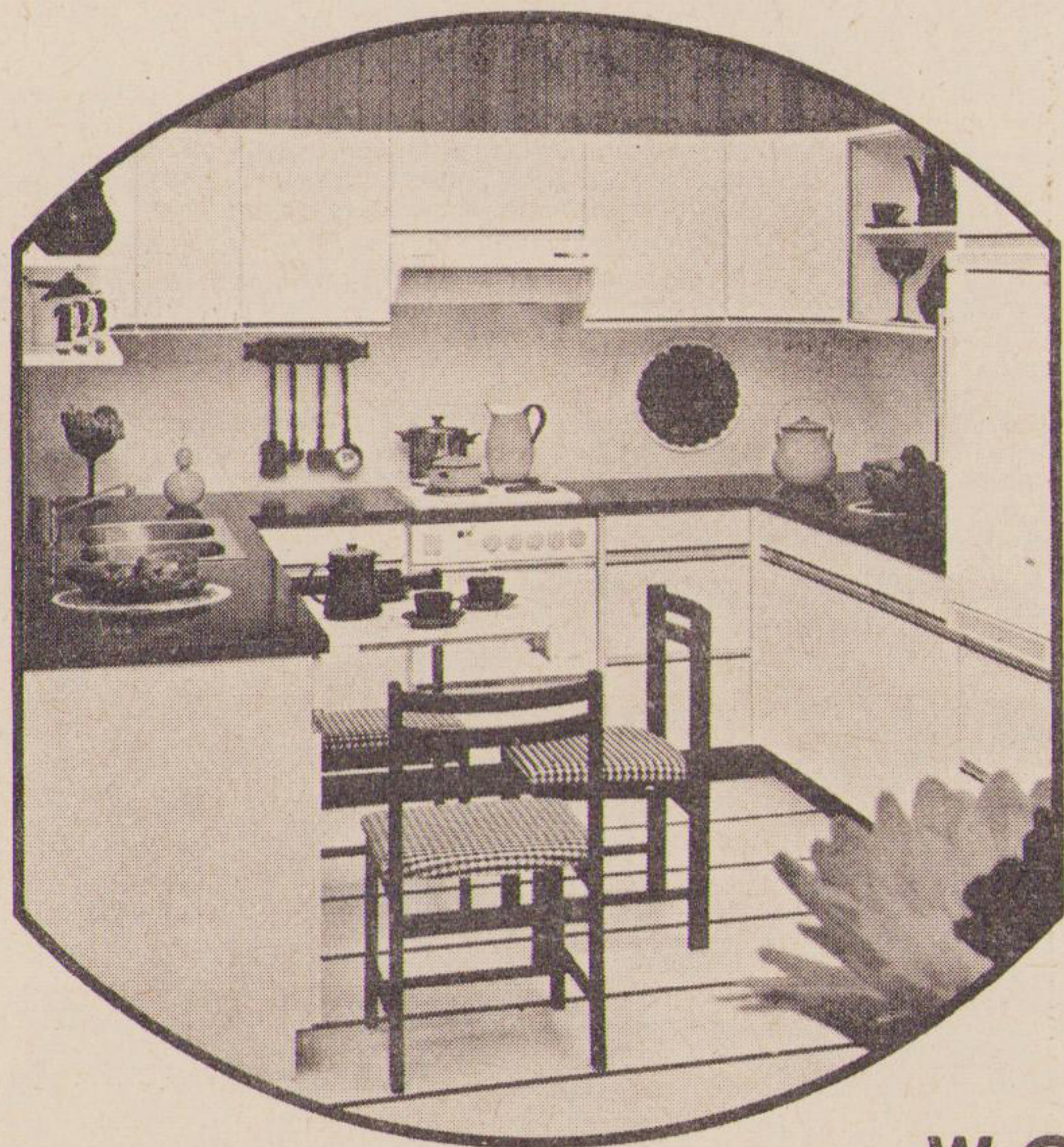
Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, müssen Fußgänger das Straßenbankett und wenn dieses fehlt, den äußersten Fahrbahnrand benützen.

Auf Freilandstraßen (das sind die Straßen außerhalb der Ortstafeln "Steyr") muß das linke Straßenbankett (oder der linke Fahrbahnrand) benützt werden.

Wichtig ist auch, daß der Fußgänger die Regelung des Verkehrs durch Arm- oder Lichtzeichen kennt.

Nur grünes Licht (nicht etwa gelbes!) berechtigt zum Gehen. Bei Regelung des Verkehrs durch Armzeichen eines Polizisten ist es ebenfalls wichtig zu wissen, daß nur dann gegangen werden darf, wenn der Verkehrsposten mit seiner Schmalseite (also nicht mit der Vorderseite oder Rückseite seines Körpers) zum Fußgänger steht und dabei die Arme parallel zur Fahrtrichtung ausgestreckt oder sinken läßt. Verboten ist aber das Gehen, wenn der Verkehrsposten, in welcher Stellung immer, einen Arm hochhält!

Wie schon erwähnt, wird dringend empfohlen, sich Kenntnis über einige für Fußgänger wichtige Verkehrszeichen zu verschaffen, z. B. das Gefahrenzeichen "Fußgängerübergang", das Richtzeichen "Kennzeichnung eines Schutzweges" (damit man überhaupt weiß, wo ein Schutzweg ist), das Richtzeichen "Einbahnstraße" (weil man vor Überquerung der Fahrbahn dann nur nach einer Seite schauen muß), das Vorschriftszeichen "Halt vor Kreuzung" (weil man damit rechnen kann, daß der Fahrzeuglenker vor der Kreuzung anhält) und das Richtzeichen "Fußgängerzone", das in Kürze in das Gesetz aufgenommen werden wird und das wir hoffentlich bald an einigen Stellen im Stadtgebiet sehen werden.



Besichtigen Sie die Neuheiten des kompletten
REGINA - EINBAUKÜCHEN

Programms im

REGINA ■ KÜCHEN ■ CENTER

Zinsfreie Teilzahlung, Höchststrabatte, Service-Garantie,
kostenlose Zustellung.

WOLFERNSTRASSE 20 - TEL. 2297

MÖBEL STEINMASSL

Gelenksbühne für die Freiwillige Feuerwehr

(Siehe Bild auf der Titelseite)

Am Donnerstag, dem 14. Juni 1973, übergab Bürgermeister Fellingner in Anwesenheit des Stadtseminates, Vertretern der Steyr-Daimler-Puch-AG, des Landesfeuerwehrkommandos, des Bundespolizeikommissariates und des Roten Kreuzes, die neue Gelenksbühne an die Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr.

Das neue Gerät, das einen Wert von rund 2,3 Millionen Schilling repräsentiert, wurde im Zusammenwirken zwischen der Stadtgemeinde, der Steyr-Daimler-Puch-AG und dem Landesfeuerwehrkommando angeschafft.

Das Fahrgestell im Wert von S 564.000,- wurde von den Steyr-Werken kostenlos beigestellt. Es handelt sich um ein Diesel-Fahrgestell, Type 1290/230/F50/4x2, mit einem Radstand von 5.000 mm, einem Sechszylinder-Viertakt-Dieselmotor, wassergekühlt, mit 230 DIN PS, einer Nutzlast von 8.850 kg und einem Fahrerhaus in Ganzstahlausführung.

Das Landesfeuerwehrkommando stellte eine Subvention in Höhe von S 200.000,- zur Verfügung.

Der größte Anteil in Höhe von S 1.622.900,- entfiel auf die Stadtgemeinde Steyr. Dieser Betrag entfällt auf die eigentliche Gelenksbühne, die auf dem Fahrgestell aufgebaut ist. Es handelt sich um eine Gelenksbühne in dreiteiliger Ausführung mit einer Arbeitshöhe von 26,5 m, die folgende technische Details aufweist: Tragkraft der Arbeitsbühne 350 kg, Hinterachssperre, Gerätekasten, komplette Hydraulikanlage, 4 hydraulische Abstützungen, Zentrumsdurchführung für Druckleitung 2 1/2", Kombiwerfer für Schaum und Wasser, Sprühanlage unter der Arbeitsbühne. Zur Ausstattung gehören weiters: die feuerwehrtechnische elektrische Ausstattung mit Blaulichtern, Signalanlage mit Schaltautomat, Feuerwehrscheinwerfer und alle sonstigen Einrichtungen gemäß der Straßenverkehrsordnung.

Das Fahrzeug, das bei einer Länge von 12,30 m, einer Breite von 2,50 m und einer Höhe von 3,40 m ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen aufweist, kommt an Stelle der aus dem Jahre 1940 stammenden Magirusleiter zum Einsatz.

KULTURAMT Veranstaltungskalender Juli 1973

MONTAG, 2. JULI 1973, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dir. Max Schittengruber:
"MIT OFFENEN AUGEN DURCH DIE WELT" - Eine Auslese der schönsten Aufnahmen von den Reisen des Vortragenden in Europa, Afrika, Asien und Amerika

DIENSTAG, 3. JULI 1973, 20 Uhr,
Steyr, Kirchengasse 16:
SERENADENABEND im DUNKLHOF
Das Streichquartett Hans FRÖHLICH

Hans Fröhlich, 1. Violine
Franz Weidl, 2. Violine
Ludwig Michl, Viola
Ernst Czerweny, Violoncello

und Karl Heinz Ertl, Horn
spielen Werke von W. A. Mozart, W. Stich und A. Glazounow

Rezitation: Dora Dunkl

Bei schlechtem Wetter an diesem Tag findet die Veranstaltung am DONNERSTAG, 5. JULI 1973, 20 Uhr, statt.

SAMSTAG, 7. JULI 1973, 18.30 Uhr, Stadtplatz
PLATZKONZERT der STADTKAPELLE STEYR
Leitung: Prof. Rudolf Nones

SAMSTAG, 14. JULI 1973, 18.30 Uhr, Stadtplatz
PLATZKONZERT der STADTKAPELLE STEYR

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat Juli 1973 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

500 JAHRE BUMMERLHAUS

Am Montag, dem 4. Juni 1973, fand im Gemeinderatssitzungssaal des Steyrer Rathauses eine Festveranstaltung der Stadt Steyr zum Anlaß "500 Jahre Bummerlhaus" statt.

Das Bummerlhaus war bekanntlich nach einer umfangreichen Renovierung am 28. April 1973 durch den Hausherrn, der OÖ. Volkskreditbank, seiner Bestimmung übergeben worden.

Die wichtigsten Punkte der Feier im Rathaus waren die Verleihung der "Ehrenmedaille der Stadt Steyr" an Herrn Kommerzialrat Franz Brandl und die Präsentation der neu geschaffenen 50-Schilling-Münze "500 Jahre Bummerlhaus".

Der Bürgermeister der Stadt Steyr, Josef Fellingner, konnte neben den Vertretern des Bundesrates, der Landesregierung, des Landtages, des Stadtsenates, des Gemeinderates und des Magistratspräsidiums, Herrn Ministerialrat Dr. Hans Heller vom Bundesministerium für Finanzen, die Spitzen der örtlichen Behörden und Bankinstitute begrüßen. Bürgermeister Josef Fellingner wies auf die kürz-

lich erfolgte Revitalisierung und Eröffnung des Bummerlhauses als modernes Bankinstitut hin und stattete dann dem Bund den Dank der Stadt Steyr für die Herausgabe der 50-Schilling-Münze ab.

Ministerialrat Dr. Hans Heller brachte die Glückwünsche und die Grüße des verhinderten Bundesministers für Finanzen, Dkfm. Dr. Hannes Androsch und ging danach auf die Vorgänge und die Probleme der Emission von Silbermünzen ein.

In Würdigung der Verdienste um die Renovierung und Erhaltung des Bummerlhauses, wodurch dieses kunstgeschichtlich bedeutende Bauwerk einer zeitnahen Verwendung zugeführt und vor allem der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden konnte, verlieh die Stadt Steyr Herrn Kommerzialrat Franz Brandl, dem Präsidenten der OÖ. Volkskreditbank, die "Ehrenmedaille der Stadt Steyr".

Bürgermeister Josef Fellingner überreichte diese Auszeichnung und die die Verleihung bezeugende Urkunde.



Foto: Hartlauer

BÜRGERMEISTER JOSEF FELLINGER ÜBERREICHT DIE EHRENMEDAILLE DER STADT STEYR AN DEN PRÄSIDENTEN DER O.Ö. VOLKSKREDITBANK, KOMMERZIALRAT FRANZ BRANDL

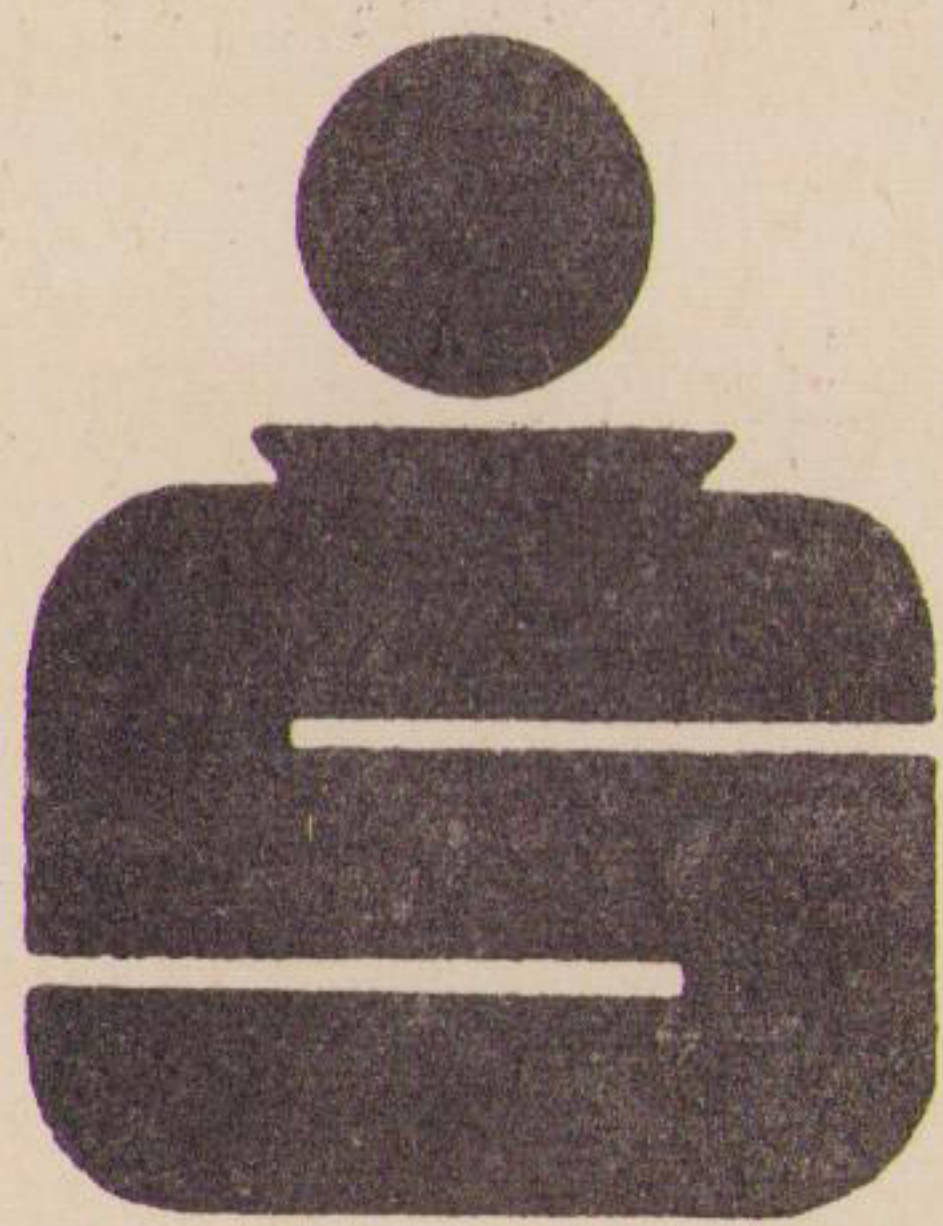
Dr. Ferdinand Lackner rezitierte den Prolog "Wiedergeschenkt uns, Juwel Du, profaner Baukunst der Gotik!" von Dr. Veronika Handlgruber-Rothmayr, der in gekonnter, kunstsinniger Sprache eine tief empfundene Reminiszenz der an interessanten Details reichen Geschichte des Bummerlhauses verlebendigte.

W. Hofrat Dipl. Ing. Hermann Goldbacher wies in einer wohlfundierten Festrede auf die noch der Verwirklichung harrenden Aufgaben der Denkmalpflege und

Altstadtsanierung vor allem auf die Probleme der Altstadtplanung in Steyr hin und stellte die Erneuerung des Bummerlhauses in jeglicher Hinsicht als Prototyp dar.

Musikalisch bereichert wurde die Feierstunde durch das Streichquartett in F-Dur, op. 2, Nr. 4 von Joseph Haydn - vorgetragen vom Schüler-Streichquartett der Musikschule der Stadt Steyr (Wolfgang Landerl, Bernhard Otto, Peter Langgartner und Gerda Huttasch).

■ SPARKASSEN-REISESERVICE ■



An- und Verkauf

aller ausländischen Zahlungsmittel und Reiseschecks

Schließfächer

zur sicheren Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände

Daueraufträge

für termingerechte Zahlungen während Ihres Urlaubes

Scheck und Scheckkarte zur prompten Geldbeschaffung im In- und Ausland

Sparkasse in Steyr

Stadtplatz-Münichholz
-Tabor-Ennsleite-
-Sierning-

Neuer Gehsteig beim Schnallentor

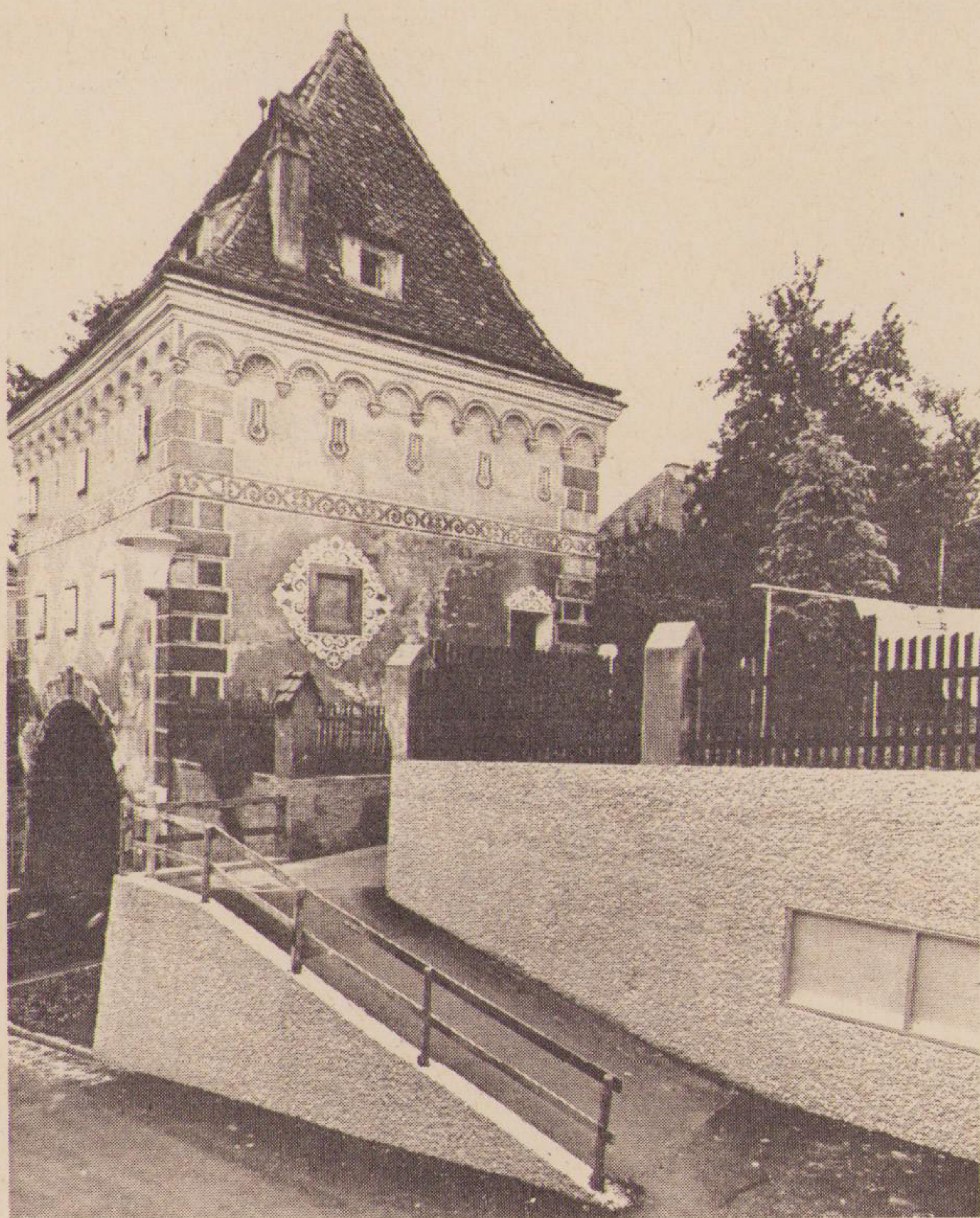


Foto: Hartlauer

DAS BILD ZEIGT DEN AUFGANG AUF DER SEITE DES SCHNALLENBERGES, DER IN FORM EINER RAMPE AUSGEFÜHRT IST

Eine wesentliche Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Tabor, insbesondere für die Fußgänger, bringt die neue Anlage (Neutrassierung) des Gehsteiges beim Schnallentor entlang der Rooseveltstraße. Hier wurde ein langgehegter Wunsch der Bevölkerung verwirklicht.

Das nicht immer erreichbare Ziel der völligen Entflechtung von Fußgänger- und Fahrzeugverkehr konnte hier erreicht werden. Der neue Gehsteig führt getrennt von der Fahrbahn auf der linken Seite der Rooseveltstraße, stadteinwärts gesehen, entlang den Geschäftsneubauten unter Schonung der Baumbestände an der Böschungskrone der Rooseveltstraße zum Schnallentor. Nach Überwindung des Niveauunterschiedes beim Schnallentor durch Rampen, welche wegen der leichteren Befahrbarkeit mit Kinderwagen einer Stiegenanlage vorgezogen wurden, kommt man über die Friedhofauffahrt zum Taborweg bzw. Schnallenberg.

Der alte, neben der Fahrbahn verlaufende Gehsteig, der durch das Schnallentor selbst führte und dort eine besondere Gefahrenstelle für Fußgänger war, wurde abgetragen, wobei sich eine willkommene Verbreiterung der Fahrbahn der Rooseveltstraße ergab.

Die Bauarbeiten erlaubten infolge ihrer Art und Lage wenig Geräteeinsatz, so daß eine Bauzeit von vier Monaten nötig war. Die Baukosten werden rund S 250.000,-- betragen.

ZENTRALBÜCHEREI DER STADT STEYR

URLAUBSSPERRE DER STÄDTISCHEN ZENTRALBÜCHEREI

Das Kulturamt der Stadt Steyr gibt bekannt, daß die Zentralbücherei der Stadt Steyr, Bahnhofstraße 6, und die Zweigstelle Steyr, Münichholz, in der Zeit vom

2. bis einschließlich 31. August 1973

wegen Urlaubes geschlossen ist. Die Leser werden höflich eingeladen, sich vor diesem Zeitpunkt mit dem nötigen Lesestoff einzudecken.

Neues Kommando der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr

Am Samstag, dem 2. Juni 1973, fand im Casino Steyr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr statt, die durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Josef Fellingner und Landes-Branddirektor Karl Salcher, ausgezeichnet wurde.

Die 167 Mitglieder zählende Feuerwehr erstattete wiederum einen umfangreichen Tätigkeitsbericht, aus welchem hervorging, daß im Berichtsjahr 298 verschiedene Einsätze geleistet wurden.

Im Mittelpunkt stand jedoch die Neuwahl des Kommandos, da der langjährige Bezirksfeuerwehrkommandant Erwin Hasenleithner aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion nicht mehr ausüben kann.

Bürgermeister Josef Fellingner würdigte in seiner Ansprache die hervorragenden Leistungen der Feuerwehr und betonte, daß sich die Stadt stets bemühen werde, die Ausrüstung der Feuerwehr auf dem besten Stand zu halten. Er würdigte in herzlichen Worten die Leistungen und den persönlichen Einsatz des bisherigen Bezirkskommandanten Hasenleithner. In gleicher Weise lobte Landes-Branddirektor Salcher Hasenleithner als hochverdienten Feuerwehrmann, dessen besondere Initiative den Leistungsbewerben galt.



BÜRGERMEISTER JOSEF FELLINGER BEGLÜCKWÜNSCHT DEN NEUEN BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANTEN GOTTFRIED WALLERGRABER ZU SEINER WAHL

Die Neuwahlen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr brachten folgendes Ergebnis:

Bezirksfeuerwehrkommandant:

Gottfried Wallergraber

Abschnittsfeuerwehrkommandant und Stellvertreter:

Fritz Mörtenhuber

Zugskommandant Löschzug 1, Innere Stadt:

Karl Migschitz

Zugskommandant Löschzug 2, Steyrdorf:

Friedrich Steinhuber

Zugskommandant Löschzug 3, Gleink:

Rudolf Schrottenholzer

Zugskommandant Löschzug 4, Christkindl:

Max Muckenhuber

Zugskommandant Löschzug 5, Münchenholz:

Albert Breslmayr

Schriftführer: Dr. Erich Grandy

Kassier: Alexander Haider

Bezirkszeugwart: Josef Kurzwernhart

ENTRÜMPELUNGSAKTION der Stadt Steyr

Die Entrümpelungsaktion der Stadt Steyr wird im Monat Juli 1973 zu den nachfolgend angeführten Terminen fortgesetzt:

2. 7. 1973

Fischhubweg

Kunschakstraße

Fischhub

3. 7. 1973

Stiglergasse

Rienergasse

Neumeyergasse

4. 7. 1973

Ringweg

Seitengasse

Kellaugasse

9. 7. 1973

Haratzmüllerstraße

(von Kreisverkehr - Stadtbad)

10. 7. 1973

Schroffgasse

Münchenholzweg

11. 7. 1973

Seitenstettner Straße bis

Ortsende

HTL

16. 7. 1973

Steiner Straße

Liedgutweg

17. 7. 1973

Hochstraße

Ortschaft "Stein"

18. 7. 1973

Retzenwinklerstraße

Lehnerweg

Arnholmweg

23. 7. 1973

Meierhofweg

Kronbergweg

24. 7. 1973

Safrangarten

Gleinker Hauptstraße

25. 7. 1973

Gablonzerstraße

Dornach (Ennser Str.

Dornacher Str., Har-
rerstraße)

30. u. 31. 7. 1973

Gartenbauersied-
lung

Das Gerümpel ist auf dem Gehsteig bzw. am Straßenrand abzustellen. Auf dem Gehsteig muß es so gelagert werden, daß der Fußgängerverkehr möglich ist.

Die Abfuhr beginnt an den angegebenen Tagen jeweils um 13.00 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt ist da ist Gerümpel bereitzustellen.

Steyrer Stadtmeisterschaft im Kanu-Slalom

Nach mehrjähriger Pause findet heuer wieder eine Stadtmeisterschaft im Kanuslalom und der Regatta statt. Die Veranstaltung wird von der Paddelsektion des ATSV Steyr in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportamt durchgeführt und ist verbandsoffen ausgeschrieben. Es ist daher zu rechnen, daß neben den Steyrer Weltmeistern Kurt Preßlmayr und Hans Schlecht, die österreichischen Spitzenfahrer am Start sein werden.

Der Zeitplan:

Samstag, 14. Juli, 10.00 Uhr: Regattastart ATSV Bootshaus

13.00 Uhr: Mannschaft ATSV Bootshaus

Sonntag, 15. Juli, 9.00 Uhr: Slalom Schleifersteg

14.00 Uhr: Siegerehrung ATSV
Bootshaus

Alle Steyrer Sportfreunde sind zu dieser sicherlich interessanten Veranstaltung herzlich eingeladen.



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

KURSPROGRAMM 1973/74

Der Berufsweg bestimmt die Zukunft jedes Staatsbürgers entscheidend. Nicht nur das Einkommen, die berufliche Sicherheit, auch das Glück und die Zufriedenheit hängen davon ab. Wissenschaft, Technik und die Konkurrenz zwingen die Betriebe zu laufenden Rationalisierungsmaßnahmen. Die Struktur der Berufswelt ist in ständiger Bewegung: d. h., der Einzelne muß sich oft mehrmals den beruflichen Erfordernissen anpassen, seine Kenntnisse erweitern, umschulen oder notfalls neu beginnen.

Das Arbeitsmarktservice der Arbeitsämter gibt Entscheidungshilfen. Sie erhalten umfassende Information über Berufe, Möglichkeiten und Aussichten am Arbeitsmarkt. Wir vermitteln Ihnen den richtigen Arbeitsplatz. Wir fördern Ihre berufliche Mobilität durch Schulungsbeihilfen.

Metall- (Schlosser-) Ausbildung mit Lehrabschluß

Voraussetzung: Vollendung des 19. Lebensjahres

Die Ausbildung bietet eine qualifizierte Grundlage für alle Schlosserberufe und eine gute Basis für eine Vielzahl anderer Metallberufe. Der Unterricht besteht aus einer Kombination von Theorie und Praxis; der praktische Teil wird in modernst ausgestatteten Lehrwerkstätten mit hochqualifizierten Ausbildnern abgewickelt. Zur Vertiefung der praktischen Kenntnisse ist zwischen dem 1. und 2. Ausbildungsabschnitt eine einschlägige Tätigkeit in Metallbetrieben vorgeschrieben. Am Ende des 2. Ausbildungsabschnittes steht die Lehrabschlußprüfung.

Unterrichtsfächer: Fachkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen, Wirtschaftsrechnen, Durchführung, Schriftverkehr, Gewerbekunde, Staatsbürgerkunde.

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag ganztags.

Unterkunft steht zur Verfügung.

Kursort: Ampflwang

Zeit: Lehrgang IV, 1. Teil: 5. November 1973 bis 26. April 1974
Lehrgang IV, 2. Teil: November 1974 bis April 1975



Schulung zum Dreher

Voraussetzungen: bestandener Eignungstest, der vor Kursbeginn in Linz durchgeführt wird.

Der Kurs wird in zwei Gruppen unter nachstehenden Voraussetzungen geführt:

- Kursinteressenten, die bereits über eine zwei- bis dreijährige Praxis in einem Metallbetrieb verfügen und das 21. Lebensjahr vollendet haben, können nach Absolvierung des Kurses zur Lehrabschlußprüfung antreten und sich damit zum Facharbeiter qualifizieren
- Interessenten, die nur geringe Erfahrungen in der Metallbranche besitzen, erhalten durch den Kursbesuch eine gute Grundlage für eine Tätigkeit in Metallbetrieben. Nach einer an den Kurs anschließenden längeren Betriebspraxis und Erreichung des 21. Lebensjahres steht auch dieser Gruppe der Weg zur Lehrabschlußprüfung offen. Altersmäßige Voraussetzung für diesen Personenkreis: 18 Jahre.

Kursprogramm: Drehmaschinen und Drehwerkzeuge, Werkzeichnungen, Materialkunde, Anfertigen von Drehstücken, Schleifen von Drehmeißeln, Feindreharbeiten, Gewindeschneiden, Fachrechnen, Staatsbürger- und Gewerbekunde.

Die theoretische Ausbildung ist für beide Gruppen gleich.

Ausbildungsdauer: 12 Wochen - Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr. Bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Kursträger behilflich.

Kursort: Linz

Zeit: 1. Oktober bis 21. Dezember 1973

Ausbildung zum Elektroschweisser mit staatlicher Abschlußprüfung

Voraussetzung: vollendetes 18. Lebensjahr

Dieser Lehrgang vermittelt die zur Ablegung der staatlichen Schweißerprüfung erforderlichen Kenntnisse und schafft die Prüfungsvoraussetzungen durch Einbeziehung der Praxis (600 Stunden).

Lehrstoff: Grundbegriffe der Metallkunde, Schweißtheorie, Lesen von Schweißzeichnungen, Schweißarten lt. Erfordernis zur staatlichen Prüfung.

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

Unterkunft steht zur Verfügung.

Verpflegungsmöglichkeit in der Betriebskantine.

Kursort: Linz

Zeit: 19. November 1973 bis 30. April 1974

Chemiewerker- Ausbildung mit Lehrabschlußprüfung für Männer

Voraussetzung: Mindestalter 20 Jahre; mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Betrieb der chemischen Industrie.

Die Ausbildung führt zur Facharbeiterqualifikation im neugeschaffenen Lehrberuf "Chemiewerker".

Praktischer Teil der Ausbildung: In Großbetrieben der chemischen Industrie.

Unterrichtsfächer: Chemische Technologie, Verfahrenskunde, Chemie, praktische Laborübungen, Maschinen- und Apparatekunde, Physik, Fachrechnen, Staatsbürgerkunde.

Unterrichtszeit: An den Werkrythmus des Ausbildungsbetriebes angepaßt.

Keine Unterkunft.

Verpflegung in der Werkskantine.

Kursort: Linz

Zeit: 24. September 1973 bis 17. Mai 1974

FORTSETZUNG IM NÄCHSTEN ARBEITSMARKTANZEIGER

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 14.

ARBEITSGESUCHE

STARKSTROMTECHNIKER, 20 Jahre, Absolvent der 5-jährigen HTL, wünscht Beschäftigung auf dem Gebiet Steuerungstechnik, Planung und Kfz-Elektrik, in Steyr und Umgebung oder Linz.

VERSICHERUNGSFACHBERATER, 25 Jahre, Absolvent der HTL - Motoren und Kfz-Bau, mit Praxis in Kfz-Schätzungen und Schadensrecht, sucht geeignete Stellung in Kfz-Beratung oder Verkauf.

BÜROKAUFMANN, 20 Jahre mit Praxis in Buchhaltung und Warenexpedit im Lebensmittelhandel, sucht Stelle im Raume Steyr in seiner Branche.

HANDELSSCHULABSOLVENT, 20 Jahre, sucht entsprechende Stelle in Steyr, in Industrie oder öffentlichem Dienst.

KAUFMÄNNISCHER BÜROANGESTELLTER, 25 Jahre, mit Warenkenntnissen in technischen Artikeln, sucht kaufmännisch technische Tätigkeit im Ein- und Verkauf oder Organisation.

BÜROGEHILFE, 24 Jahre, mit B-Matura, Praxis in Industrie und öffentlichem Dienst, sucht passende Stelle als Büroangestellter oder Handelsreisender im Raume Steyr.

KAUFMÄNNISCHER BÜROANGESTELLTER, 20 Jahre mit Gymnasium-Matura und 2 Semester Sozialwirtschaftsstudium sucht Stellung im Handel, Industrie oder einem Kreditinstitut.

Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

2 LKW-LENKER mit Führerschein C, für Baustellenfahrten im Raume Steyr

1 MALER- und ANSTREICHER, gelernte selbständige Kraft. Aufgabengebiet: Geräte spritzen und Streichen von Türen und Fenstern - Fa. Beer u. Janischovsky, Bauunternehmen, Steyr, Grünmarkt 12.

Fa. ANDERLE, Maschinenfabrik, Steyr, Gleinker-Hauptstraße 1, sucht zum sofortigen Eintritt:

MASCHINENKONSTRUKTEUR, erfahrene ältere Kraft mit einschlägiger Praxis

MASCHINENLACKIERER, gelernte Kraft oder Kraft mit Praxis

DREHER für Einzel- und Serienfertigung

RUNDSCHLEIFER mit Praxis.

Geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen.

Das Gemeindeamt Sierning sucht zum sofortigen Eintritt:

GEMEINDEARBEITER.

Die Verwendung erfolgt überwiegend im Straßenbau, gute Entlohnung + Zulagen, Dauerstellen.

Einige SCHLOSSER und einige METALLHILFSARBEITER für die Erzeugung von Portalen, Werkstatt und Montagearbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Ing. Schwarz, Portalbau, Leonsstein.

MASCHINENSCHLOSSER, nur gewissenhafte Kraft mit Praxis, Führung des Werkstättenbetriebes, sehr gute Entlohnung wird zugesichert. Wohnung kann beigelegt werden - Fa. Feuerhuber, Holzwarenerzeugung, Sierning - Pichlern.

Fa. "MABAG", Maschinenbau, Steyr, Haager Straße, sucht:

1 MAGAZINARBEITER - Ausgabe von Werkzeugen und Führung der Werkzeugkartei

E-SCHWEISSER - möglichst Kraft mit Praxis

MATERIALLAGERARBEITER für die Bedienung der Abscheidemaschinen.

Gute Entlohnung wird zugesichert, Dauerstellen.

KFZ-MECHANIKER, verlässliche Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung für Reparaturen und Servicearbeiten an vorwiegend Vauxhall und Audi NSU-Autos - Fa. Georg Sommer, Kfz-Werkstätte, Bad Hall, Steyrer Straße 40.

1 BAUMEISTER mit Erfahrung im Serien-Küchenmöbelbau, eventuell mit REFA-Schulung

1 VERKAUFSLEITER mit Möbel-Fachkenntnissen für den Ausbau der Verkaufsabteilung

2 KÜCHENPLANNER mit kaufmännischen Fähigkeiten für den Außendienst.

Geboten wird beste Verdienstmöglichkeit. Bewerbungen mit Angaben der bisherigen Tätigkeiten sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

TISCHLER mit Führerschein B für Möbelauslieferungen bzw. Montage, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Möbelhalle Lang, Haager Straße, Steyr.

BÄCKER für Dauerstelle wird sofort eingestellt bei Bäckerei Zachhuber, Steyr, Punzerstraße. Unterkunft wird beigelegt.

MÖBELVERKÄUFER, kontaktfreudige agile Kraft mit gutem Benehmen, nach Möglichkeit mit Kenntnissen in der Möbelbranche, Entlohnung nach Vereinbarung - Hans Braunsberger OHG, Möbelhaus, Steyr, Pachergasse.

VERSICHERUNGSINSPEKTOR, für die Betreuung eines bestehenden Kundenstockes, für das Gebiet Bad Hall und Umgebung, Fixum + Provision und Kilometergeld - Wiener Verein, Versicherungsgesellschaft, Steyr, Stadtplatz.

DONAU-Versicherungs-AG, Linz, Landstraße 44, Tel. 07222/4683, sucht:

NEBENBERUFLICHE MITARBEITER für Kundenbetreuung und Ausbau der Organisation in Steyr und Umgebung.

STEYR-DAIMLER-PUCH-AG, HAUPTWERK STEYR, benötigt eine größere Anzahl

MASCHINENARBEITER

METALLFACHARBEITER

MASCHINENARBEITERINNEN (Waffenabt.)

für 2-Schicht-Betrieb. Alle offenen Stellen sind Akkordarbeitsplätze, für die nach entsprechender Einarbeitung und Bewährung Spitzenlöhne bezahlt werden. Geboten werden verschiedene Sozialeinrichtungen wie: Werksküchenverpflegung, Urlaubsaktionen, preiswerte Wohnmöglichkeiten für Alleinstehende, Fahrtkostenzuschüsse, Treueprämien ab 1-jähriger Dienstzeit, ärztliche und zahnärztliche Betreuung, 41 1/4 Stunden-Woche.

REALITÄTENVERMITTLER, bevorzugt wird kaufmännisch ausgebildete Kraft für Werbung und Verkauf von Realitäten aller Art, eigener PKW unbedingt erforderlich, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeit - Realitätenbüro "B" Lindinger, Steyr, Schlüsselhofgasse 13.

LKW-LENKER mit Führerschein C, E, benötigt wird erfahrene Kraft für Ferntransporte in die Ostblockstaaten sowie Griechenland, Türkei, Italien und Deutschland, gute Verdienstmöglichkeit - K. Dutz, Int. Transporte, Steyr, Blumauergasse 29.

1 KRAFTFAHRER mit Führerschein C und

1 MITFAHRER für Bierzustelldienste, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Jäger Franz von Waldau, Brauerei, Sierninghofen.

BAUTECHNIKER, gewünscht wird Absolvent der HTL oder Bauhandwerkerschule, Entlohnung nach Vereinbarung, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Betrieb behilflich - Fa. Dominik Egger, Bau- und Zimmermeister, Steyr, Taschlried 4 - 6.

BAUTECHNIKER, Absolvent der HTL oder Bauhandwerkerschule, Entlohnung nach Vereinbarung - Bau-Firma Engelbert Kößler, Steyr, Haratzmüllerstraße.

HEBEZEUGTECHNIKER, Absolvent der HTL für Maschinenbau, auch Kraft ohne Praxis, für den Bau von Kränen und Aufzügen, nur Kraft nach Präsenzdienst - Fa. Eduard Starlinger, Maschinenbau, Sierning-Pichlern.

LABORANT (Bodenprüfer), gewünscht wird HTL-Absolvent mit guten mathematischen und technischen Kenntnissen, für die Durchführung von bodenmechanischen Untersuchungen. Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Betrieb behilflich. Bewerbungen sind zu richten an das Personalbüro der ENNSKRAFTWERKE AG, Steyr.

ZENTRALER STELLEN- UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet

erscheint monatlich zweimal. Jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

Einige GLASERHELPER, tüchtige verlässliche Kräfte für die Glasverarbeitung bzw. Montage, Dauerstellen, gute Entlohnung wird zugesichert - Fa. Eckelt u. Co. OHG, Glaserei und Fabrikation, Steyr, Resthofstraße.

MALER- und ANSTREICHER für Werkstätten und Außenarbeiten, nur verlässliche Kräfte für Dauerstellen, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Lenzenweger, Malermeister, Hauptstraße 10, Steyr.

FLIESENLEGER, verlässliche Kraft mit Praxis, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle - Fa. Kittinger, Hafnermeister, Steyr, Johannesgasse 14 a.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

SYSTEMMONTIERERINNEN, für die Montage und Prüfung von verschiedenen Fernsehteilen. Arbeitszeit: wochenweise Schichtwechsel von 6.00 - 14.30 und 14.30 bis 23.00 Uhr, guter Leistungslohn, Dauerstelle wird zugesichert - Fa. AEG Telefunken GesmbH, Steyr, Münchenholz, Wagnerstraß 1.

SCHNEIDERIN, für Änderungen an Herren- und Damenkonfektionen. Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - FORUM-Kaufhaus, Steyr, Bahnhofstraße 15 a.

Drogerie Gustav FENZL sucht zum sofortigen Eintritt:

1 KOSMETIKERIN, bevorzugt wird jüngere selbständige Kraft für die Führung eines Kosmetiksalons. Entlohnung nach Vereinbarung.

ÄNDERUNGSSCHNEIDERINNEN mit guten Nähenkenntnissen, auch Halbtagsbeschäftigung möglich, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Waldburger, Kleiderhaus, Steyr, EngeGasse.

SCHUHVERKÄUFERIN, bevorzugt wird gelernte Verkäuferin auch aus anderer Branche, für die Kundenbedienung. Entlohnung nach Vereinbarung - Del-Ka, Schuhhaus, Steyr, Stadtplatz.

VERKAUFSHELPERIN, bevorzugt wird jüngere Kraft mit guten Umgangsformen, für den Verkauf von Konditorwaren bzw. Kaffee und Getränken, Entlohnung nach Vereinbarung - Konditorei Moser, Bad Hall, Hauptplatz 3.

SPIELWARENVERKÄUFERIN, möglichst gelernte Verkäuferin, auch aus anderer Branche. Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Nothaft, Spielwarengeschäft, Steyr, Enge.

SERVIERERIN mit Inkasso, nach Möglichkeit Kraft mit Praxis zum Servieren von Speisen und Getränken, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber - J. Hörwertner, Gasthaus, Bad Hall, Adlwanger Straße.

SERVIERERIN, einfache Servierkenntnisse erforderlich, Mindestalter 18 Jahre, für eine Dauerstelle, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber - Gasthaus Köckinger, Steyr, Stadtplatz.

SERVIERERIN mit Inkasse, gewünscht wird jüngere, gut aussehende Kraft ab 18 Jahren für den Nachtdienst von 17.00 bis 4.00 Uhr früh; Freizeit wöchentlich 2 bis 3 Tage, Unterkunft und Verpflegung wird beigestellt - R. Lehner, Kaffee- und Barbetrieb, Ramingdorf 30.

SERVIERERIN, auch geeignete Anfängerin ab 17 Jahren, ohne Inkasso, zum Servieren von Getränken, gute Verdienstmöglichkeit, Saisonstelle bis Ende Oktober, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber - Gasthof Pension "Zur Klaus", H. Baumgartner, Bad Hall, Sulzbach 10.

K Ö C H I N

mit mehrjähriger Praxis für die Speisenzubereitung für ca. 40 Pensionsgäste

1 H A U S M Ä D C H E N

für die Mithilfe bei allen anfallenden Hilfsarbeiten im Hotelbetrieb.

Die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Dauerstellen, Unterkunft und Verpflegung im Haus.

RUTH HARMER, Schloß Feyregg, Fremdenpension, Bad Hall.

KÜCHENGEBILFİN, auch geeignete Anfängerin ab 17 Jahren, für verschiedene Hilfsarbeiten bei der Speisenzubereitung, überdurchschnittliche Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber, Dauerstelle - Gasthof Mitter, Bad Hall, Hauptplatz 1.

BUCHHALTUNGSANGESTELLTE, Handelschulabsolventin, auch geeignete Anfängerin, Entlohnung nach Übereinkommen, Dauerstelle - Fa. Lipowsky, Steuerberater, Steyr, Gleinkergasse.

BUCHHALTUNGSANGESTELLTE, gewünscht wird Handelsschulabsolventin mit Praxis, für die Maschinenbuchhaltung, Entlohnung nach Vereinbarung - Ing. Robert Ruttner, Heizungsbedarf, Steyr, Stadtplatz.

HEIMERZIEHERIN, nach Möglichkeit Kraft mit abgeschlossener Mittelschule, für die Beaufsichtigung von Buben im Alter von 10 bis 14 Jahren, Unterkunft vorhanden.

KAMILLIANER JUVENAT, Privatschule, Losenstein-leiten.

BESTECKPOLIERERINNEN, für die Bedienung von Poliermaschinen und Glänzungen von Bestecken, gute Entlohnung, Fahrgeldvergütung, Dauerstellen - Fa. Neuzeughammer Amboßwerk, Neuzeug.

VERPACKERIN, wird gesucht zum sofortigen Eintritt, Dauerstelle, gute Entlohnung wird zugesichert - Fa. Leonarc GesmbH, Elektrodenerzeugung, Leonstein.

BUCHHALTERIN, bevorzugt wird Handelsschulabsolventin mit Praxis, für die selbständige Erledigung der Buchhaltung und Fakturierung, gute Entlohnung wird zugesichert - Georg Sommer, Kfz-Werkstätte, Bad Hall, Steyrer Straße 40.

ABENDSPRECHDIENST

FINDET BEIM ARBEITSAMT STEYR JEDEN DONNERSTAG VON 16.00 BIS 19.00 UHR STATT. WÄHREND DIESER ZEIT WERDEN AUCH TELEFONISCHE AUSKÜNFTE ERTEILT, TELEFON 33 91.

KULTURAMT

ANMELDUNGEN ZUM THEATERABONNEMENT FÜR DIE SPIELZEIT 1973/74

Zu Ende der Gastspielsaison 1972/73 kann mit Befriedigung festgestellt werden, daß dem Theater auch in der laufenden Gastspielsaison wieder reges Interesse entgegengebracht wurde. Die Besucherzahlen sind - besonders bei den musikalischen Aufführungen - zufriedenstellend.

Die Stadtgemeinde Steyr hat sich in ihren Verhandlungen mit der Direktion des Landestheaters Linz für die Gastspielsaison 1973/74 wieder um ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm bemüht. Auf dem Programm stehen neben interessanten musikalischen Aufführungen auch Inszenierungen der Kammerspiele. Die Abonnementvorstellungen im Stadttheater Steyr werden in der kommenden Saison ausschließlich vom Landestheater Linz durchgeführt.

Das ABONNEMENT I wird in der Gruppe A sieben musikalische Aufführungen und sechs Sprechstücke umfassen, sodaß auf die Gruppe B demnach sieben musikalische Aufführungen und auf die Gruppe C sechs Sprechstücke entfallen.

Im ABONNEMENT II stehen fünf musikalische Aufführungen und zwei Sprechstücke auf dem Spielplan.

Im ABONNEMENT I sind folgende Aufführungen vorgesehen:

a) Musikalische Aufführungen:
(4 Opern, 1 Operette, 2 Musicals)

C. Monteverdi:	Die Krönung der Poppea
O. Nicolai:	Die lustigen Weiber von Windsor
G. Verdi:	Macbeth
J. Offenbach:	Hoffmanns Erzählungen
F. Lehár:	Eva
J. Bock:	Anatevka
H. Schmidt und	
T. Jones:	Die Romanti(c)ker

b) Sprechstücke:
(6 Aufführungen)

G. Hauptmann:	Fuhrmann Henschel
P. Turrini:	Der tollste Tag
C. Gozzi:	König Hirsch
A. Tschechow:	Der Kirschgarten
M. Camoletti:	Hier sind sie richtig
W. Shakespeare:	Romeo und Julia

Im ABONNEMENT II stehen folgende Aufführungen auf dem Gastspielplan:

a) Musikalische Aufführungen:
(3 Opern, 2 Operetten)

O. Nicolai:	Die lustigen Weiber von Windsor
J. Offenbach:	Hoffmanns Erzählungen
G. Verdi:	Macbeth
F. Lehár:	Eva
J. Strauß:	Eine Nacht in Venedig

b) Sprechstücke:
(2 Aufführungen)

R. Cooney und	
J. Chapman:	Jetzt nicht, Liebling!
G. E. Lessing:	Miß Sara Sampson

Die Unterteilung des ABONNEMENTS I in Gruppe A (alle Stücke)
Gruppe B (musikalische Aufführungen)
Gruppe C (Sprechstücke)
wird, wie bereits angeführt, beibehalten.

Das JUGENDABONNEMENT I wird wieder im Abonnement I (Gruppe A) und im Abonnement II vergeben.

Hinsichtlich der Gastspielhonorare und der Theaterpreise laufen noch Verhandlungen. Nach der derzeitigen Sachlage dürfte jedoch nicht mit einer Erhöhung der Gastspielhonorare zu rechnen sein. Die Theaterpreise werden in einer der nächsten Nummern des Amtsblattes der Stadt Steyr bekanntgegeben.

SPIELTAG bleibt
- wie bisher -
der DONNERSTAG !

Bei Eingehen eines Theaterabonnements wolle beachtet werden, daß es als für die gesamte Spielzeit abgeschlossen gilt.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß ein Abonnement neben einer erheblichen Ermäßigung gegenüber den Tagespreisen auch die Sicherheit des gewählten Platzes bietet.

*Anmeldungen zu den Abonnements mittels des umseitigen Formulars
vom 2. bis 20. Juli 1973 beim MAGISTRAT STEYR,
Kulturamt, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 2381/Klappe 432*

Platz-Nummer:.....

Abonn. Ausweis-Nr.

Bitte nicht ausfüllen!

ANMELDUNG ZUM THEATERABONNEMENT IN DER
GASTSPIELSAISON 1973/74

Name:.....

Anschrift:.....

Unter welcher Telefonnummer kann Ihnen
eine Nachricht übermittelt werden?

Bisher innegehabtes Abonnement:.....

Platz-Nummer:.....

Gewünschtes Abonnement: (Gewünschtes bitte deutlich kennzeichnen)

Abonnement I (Großes Abonnement)

- A - für alle Vorstellungen
- B - für musikalische Aufführungen
- C - für Sprechstücke

Abonnement II (Kleines Abonnement)

Anzahl der Plätze:

Preiskategorie: 1 - 2 - 3 - 4 - 5

Sonderwünsche: (Schwerhörigensitze, Ecksitze u. dgl.)

.....

Dieses Abonnement gilt für die **gesamte** Spielzeit 1973/74
als abgeschlossen.

Mit Programmänderungen in der gleichen Sparte, z. B. bei musikalischen
Aufführungen oder Sprechstücken erklärt sich der Abonnent einverstanden.

Steyr, am.....

.....
(Unterschrift)



Ihre Urlaubsfinanzen regeln wir. Nur erholen müssen Sie sich selbst.

Die Urlaubsvorbereitung macht oft soviel Arbeit, daß man davon regelrecht urlaubsreif wird.

Deshalb helfen wir Ihnen gern bei den Finanzen. Wir halten für Sie Reiseschecks bereit, Taschengeld in vielen Währungen, eurocheques, mit denen Sie sich fast überall in Europa Geld beschaffen können. Wir versichern Sie und Ihr Gepäck und nehmen Ihre Wertsachen in unseren Tresor. So wird Ihr Urlaub wirklich Urlaub.

In unserer Bank können Sie ihn beginnen.

ST E Y R
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

AMTLICHE NACHRICHTEN

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

Bei Drucklegung des Amtsblattes lag die Einteilung des ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienstes Steyr-Stadt für den Monat J u l i 1973 noch nicht vor.

Es wird daher gebeten, diese der Wochenpresse oder den Wochenendausgaben der Tageszeitungen zu entnehmen.

Münichholz:

- | | | |
|-----------|------------------------------------|-------|
| 1. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | /2655 |
| 7. / 8. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |
| 14. / 15. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | /2496 |
| 21. / 22. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | /2655 |
| 28. / 29. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |

APOTHEKENDIENST:

- | | |
|-----------|--|
| 1. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7 |
| 2. / 8. | Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 |
| 9. / 15. | Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16 |
| 16. / 22. | Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 |
| 23. / 29. | Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner, Hans-Wagner-Straße 8 |
| 30. / 31. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

MITTEILUNGEN

Magistrat Steyr
Städt. Wirtschaftshof

Steyr, 12. Juni 1973

ENTFALL DER MÜLLABFUHR

Am 6. Juli 1973 entfällt die Müllabfuhr infolge der Durchführung des Betriebsausfluges des städtischen Wirtschaftshofes.

Die Entleerung der Mülltonnen wird, soweit die nächste Abfuhr nicht schon am Dienstag, dem 10. Juli 1973 fällig ist, am Montag, dem 9. Juli 1973 bzw. in Reichenschwall am 10. Juli 1973, nachgeholt.

*

Magistratsabteilung VI

Steyr, 5. Juni 1973

Von der Stadtgemeinde Steyr wurden beim Objekt Redtenbachergasse 3 (Gesundheitsamt und Fürsorgeamt der Stadt Steyr) Garagen errichtet. Einige dieser Garagen sind noch frei und zu vermieten. Interessenten werden eingeladen, in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 1. Stock rückwärts, Zimmer 208 bzw. 209 vorzusprechen.

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Abteilung I
Schul-2131/73

Steyr, 5. Juni 1973

ANBOTS AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von Schulartikeln als Freilehnmittel für bedürftige Schulkinder der Steyrer Pflichtschulen. Die Anbotsausschreibung umfaßt:

1. Schulhefte und Blöcke
2. Schreibmaterial
3. Zeichenmaterial
4. Diverses Papiermaterial
5. Diverse kleine Schultensilien

Die Anbotsunterlagen können ab 2. Juli 1973 beim Schulamt des Magistrates Steyr, Zimmer 223, während der Amtsstunden abgeholt werden. Die Anbote sind bis spätestens 12. Juli 1973, 9.00 Uhr, bei der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Zimmer 72, verschlossen und entsprechend gekennzeichnet, abzugeben. Die Anbotseröffnung findet am selben Tage um 10.00 Uhr beim Schulamt statt.

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Baurechtsabteilung
Bau2-4132/71

Steyr, 16. Mai 1973

Abänderung des Stadtregulierungsplanes 1930 zur Schaffung des Teilbebauungsplanes "Schönauerbrücke"

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in der Sitzung vom 29. Juni 1972 folgenden Beschluß gefaßt:

"Auf Grund des Amtsberichtes der Mag. Abt. XI vom 23. Mai 1972 wird der Stadtregulierungsplan 1930 zur Schaffung des Teilbebauungsplanes "Schönauerbrücke" nach Maßgabe der Planunterlagen des Stadtbauamtes vom 21. Februar 1972 nach Durchführung des Auflageverfahrens gemäß § 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 1. 8. 1887, LGUVBl. Nr. 22 in der Fassung der Linzer Bauordnungsnovelle 1946, LGBl. Nr. 9/47, und auf Grund des Art. V des Gesetzes vom 12. 12. 1969, LGBl. Nr. 21/70, für die Stadt Steyr wirksam durch Art. VI leg. cit. abgeändert.

Einwendungen gegen das Abänderungsverfahren liegen nicht vor. Das Vorbringen der Grundeigentümer Gunther Berger, Edwin und Helga Göppl, Hans Döberl sowie Cäcilia Langthaler, das im wesentlichen Entschädigungsfragen sowie die Forderung nach Überlassung von Ersatzflächen und dergleichen beinhaltet, wird, da im Abänderungsverfahren unbeachtlich, als unzulässige Einwendung zurückgewiesen."

Dies wird nach der am 11. April 1973 zu BauR-2338/3 - 1973 durch das Amt der öö. Landesregierung erfolgten Genehmigung gemäß § 21 Abs. 9 des Gesetzes vom 23. März 1972 über die Raumordnung im Land Oberösterreich (öö. Raumordnungsgesetz), LGBl. 18/72, kundgemacht.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

Magistrat Steyr
Baurechtsabteilung
Bau2-664/71

Steyr, 16. Mai 1973

Abänderung des Teilbebauungs-
planes "Fischhub"

KUND M A C H U N G

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in der Sitzung vom 29. Juni 1972 folgenden Beschluß gefaßt:

"Der Teilbebauungsplan "Fischhub" wird auf Grund des Amtsberichtes der Mag. Abt. XI vom 18. Jänner 1972 gemäß § 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 1. 8. 1887, Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 22 in der Fassung des Gesetzes vom 11. 2. 1947, LGBI. Nr. 9/47 (Linzer Bauordnungsnovelle 1946) in der Fassung des Art. V des Gesetzes vom 12. 12. 1969, LGBI. Nr. 21/70, für die Stadt Steyr wirksam durch Art. VI leg. cit., nach Maßgabe der Planunterlagen des Stadtbauamtes vom 15. September 1971, nach Ablauf der Auflagefrist und unter Berücksichtigung der im Plan eingetragenen Änderungen vom 10. Februar 1972, abgeändert.

Die während der Auflagefrist seitens der Eigentümerin der Liegenschaft EZ 98 der Kat. Gem. Steyr, Rosa Stingeder, erhobene Einwendung wird als den öffentlichen Interessen widersprechend abgewiesen."

Dies wird nach der am 11. April 1973 zu BauR-2337/2 - 1973 durch das Amt der öö. Landesregierung erfolgten Genehmigung gemäß § 21 Abs. 9 des Gesetzes vom 23. März 1972 über die Raumordnung im Land Oberösterreich (öö. Raumordnungsgesetz), LGBI. 18/72, kundgemacht.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT DER ARBEITER

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat J u l i 1973 in Steyr am Donnerstag, dem 5. des Monats, folgende Sprech-
tage ab:

In der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5,
von 8 - 12 und 13.10 - 15.30 Uhr, und
in den Steyr-Werken, Hauptwerk, von 13.00 -
15.30 Uhr.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR MONAT MAI 1973

Prof. Friedrich und Franziska Eggermann	Wohnhaus	Eisenstr.	26
Franz Köstenberger	Kleingarage	Ringweg	11
Siegfried und Erna Henrich	überdeckter Terrassenanbau	Retzenwinkler Straße	33
Oberöstr. Kraft- werke-AG Linz	Trafostation	Koloman- Wallisch-Str.	
Ing. Erich Atten- eder	Kleingarage	Hochstraße	- Stein

Günstigster
Startplatz
für jede Reise

LÄNDERBANK

VALUTEN UND DEISEN
REISESCHECKS
BENZINGUTSCHEINE

BAHNHOFSTRASSE 11 ■ TEL. 3934/3935



JOHANN MAI

Kristallusterzeugung

4400 Steyr, Hinterbergerstr. 8

Tel. (07252) 4141

FÜR DIE BADESAISON ■ FROTTEESTOFFE-
FROTTEEKLEIDER

HERRENBADEHOSEN-HERRENBADEMANTEL



TEXTILHAUS

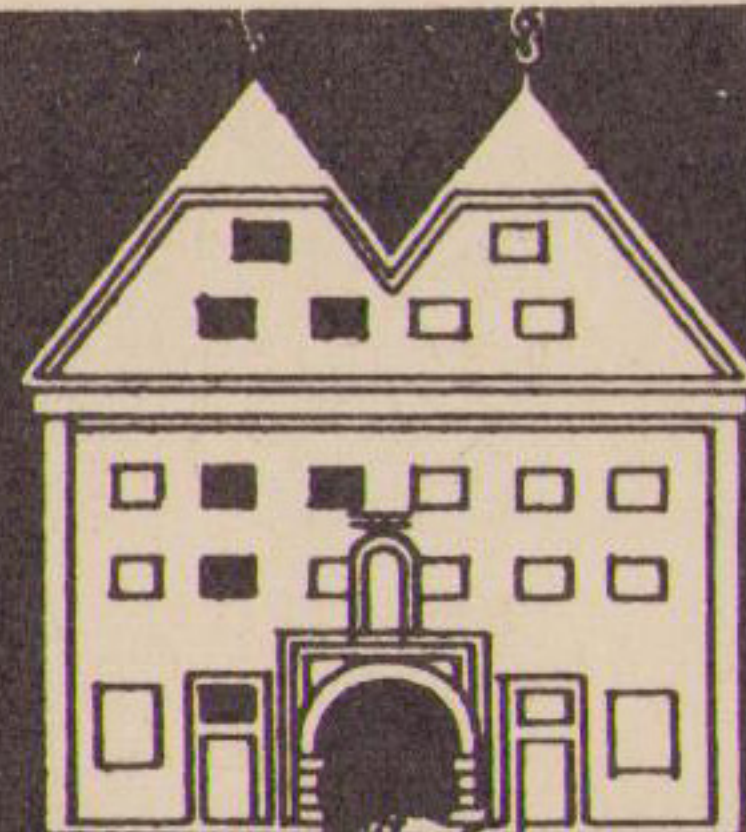
HERZIG

Steyr, Sierningerstraße 12

Besuchen Sie das

**Heimatismuseum mit
Eisenmuseum**

Grünmarkt (Innerberger Stadel)



**AUFLAGE
kontrolliert**



und
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

Auguste Gruhm	Anbau	Neubaustraße 6	zum früheren Lebenshaltungskostenindex Basis April 1945 1.517,2 Basis April 1938 1.288,6
Hans und Anna Stückler	Zubau und Aufstockung	Ringweg 17	
GWG der Stadt Steyr	Reihengarage	GP. 1661/34, Kat. Gem. Steyr	
Stadtgemeinde Steyr	öffentl. Bedürfnisanstalt	GP. 2014, Kat. Gem. Steyr	
Fa. Josef Mayr	Adaptierungsarbeiten und Umbau	Enge Gasse 2 und 4	
Dipl. Ing. Helmut Reitter und MR. Maria Reitter	Wohn- und Geschäftsgebäude	Bauplatz 1671/3, Kat. Gem. Steyr	
GWG der Stadt Steyr	9 Fertigteilgaragen	Steinfeldstraße	
Gerhard und Ingeborg Handl	Wohnhausneubau	Kleinraminger Straße	
Johann Steindl	Zubau	Neubaustr. 17a	
Johann und Gertrude Moritz	Doppelgarage	Leopold-Kunschakstraße 11	

GEWERBEANGELEGENHEITEN

M a i 1973

GEWERBEANMELDUNGEN

HELMUT SCHÜTZ

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Seitenstettner Straße 3

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Ludwig Bittermann

Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung, Reparatur und Montage von Leichtmetalljalousien, unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes
Eisenstraße 21

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Georg Bittermann

fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln und von Haus-, Küchen- und Sportartikeln aus Holz
Eisenstraße 21

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Georg Bittermann

fabrikmäßige Erzeugung von Fenstern und Türen sowie Holzteilen
Eisenstraße 21

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Ludwig Bittermann

Betrieb eines Säge- und Hobelwerkes

Eisenstraße 21

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Dauerbackwaren und Süßwaren sowie Nahrungsmittel, Kindernahrungsmittel und Marmelade

Karl-Punzer-Straße 14

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Kindernahrungsmittel, Teigwaren, Zucker- und Backwaren und Fetten

Josef-Wokral-Straße 7

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Kindernahrungsmittel, Teigwaren, Zucker- und Backwaren und Fetten

Arbeiterstraße 39

FA. "BITTERMANN u. CO" KG

Geschäftsführer: Josef Bittermann

fabrikmäßige Erzeugung von Nahrungs- und Genußmitteln aller Art, im besonderen von Brot und Gebäck, Konditoreiwaren, Dauerbackwaren und Süßwaren sowie fabrikmäßige Erzeugung von Mahlprodukten aller Art

Leopold-Werndl-Straße 48

RUDOLF LEIBETSEDER

Einzelhandel mit Herren- und Damenhosen

Pachergasse 9

INGRID KARSCH

Einzelhandel mit kunstgewerblichen Artikeln aller Art, Bijouteriewaren, Fellen und Mineralien mit Ausnahme

der im § 1 a (1) lit. a) GewO angeführten Artikeln

Berggasse 17

PENSIONS-AUSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONS-AUSZAHLUNGSTERMINE für Juli 1973:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Juli 1973

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Mittwoch, 11. Juli 1973.

WERTSICHERUNG

März 1973

Verbraucherpreisindex 1966	135,0
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	172,0
Verbraucherpreisindex II	172,5
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.302,8
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.511,6
Basis April 1938	1.283,9

*

Vorläufiges Ergebnis April 1973

Verbraucherpreisindex 1966	135,5
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	172,6
Verbraucherpreisindex II	173,2
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.307,6

BREITSCHOPF - SPEZIALEINBAUKÜCHEN

BESUCHEN SIE UNSER KÜCHENSPEZIALGESCHÄFT STEYR, TABOR, ROOSEVELTSTR. 14

gegenüber Taborschule

FREIE BESICHTIGUNG, UNVERBINDLICHE BERATUNG SOWIE PLANUNG VON UNSEREM
GESCHULTEN FACHPERSONAL

MAGDALENA MARIA GRUNDNER

Verkauf von heißen Würsteln und Senf, Pommes frites, Essiggemüse, Kren sowie Flaschenbier und alkoholfreien Getränken

Parz. 1802/1 EZ 1313 der KG. Steyr nächst der ELAN - Tankstelle an der Ennsner Straße

KARL KRAMMER

Einzelhandel mit Rundfunk- und Elektrogeräten

Gleinkergasse 5

ERICH WALTL

Verleih von Maschinen und Werkzeugen

Grünmarkt 1

OTTO LÖGER

Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe

Damberggasse 21

JOHANNA BRAUNREITER

Handelsagenturgewerbe

Haratzmüllerstraße 4

OTTO STIEGLER

gewerbsmäßiger Zusammenbau von markengeschützten "Pluto-Feuerlöschgeräten" sowie gewerbsmäßige Auswechslung von Bestandteilen und Überprüfung von Feuerlöschgeräten

Haratzmüllerstraße 6

OTTO STIEGLER

Handelsagentur- und Kommissionsgewerbe

Haratzmüllerstraße 6

OTTO STIEGLER

Handel mit Feuerlöschapparaten, deren erforderlichen Nachfüllungen sowie mit Feuerlöschgeräten samt Zubehör

Haratzmüllerstraße 6

OTTLIE MIGSCHITZ

Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Verkauf von heißen Würsteln, Brot und alkoholfreien Getränken

Ing. -Ferdinand-Porsche-Straße 7

KONZESSIONSANSUCHEN

HELMUT SCHÜTZ

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Seitenstettner Straße 3

MARGARETE FOISNER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform Tagesespresso-Cafe

Schubertstraße 5

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

FRANZ MURSCH

Buchbindergewerbe, beschränkt auf das Bedrucken von Kranzschleifen, ohne das Recht zur Ausbildung von Lehrlingen im Lehrberuf Buchbinder

Taborweg 1 a

"MADL GESELLSCHAFT mbH"

Geschäftsführer: Ing. Norbert Rieser

Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warm-

wasserbereitungs- und Lüftungsanlagen

Haratzmüllerstraße 11

GÜNTER STEINMASSL

Verschrottung von gebrauchten Kraftfahrzeugen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem konzessionierten, handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbe vorbehalten ist

Fabrikstraße 78

FA. "MOLKE-VERWERTUNGS-GESMBH"

Geschäftsführer: Walter Smekal

Handel mit landwirtschaftlichen Produkten aller Art, insbesondere Molkereiabfallprodukten

Haager Straße 52

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

ALOIS KAPPER

Installation elektrischer Starkstromanlagen und -einrichtungen (Elektroinstallation) für die Unterstufe

Roseggerstraße 8

MICHAEL FABER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

Stadtplatz 28

WEITERE BETRIEBSSTÄTTE

KARL-HEINZ RIHA

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Damberggasse 19

FRANZ HARTLAUER

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Koloman - Wallisch - Straße

EZ 350, KG Jägerberg

ZWEIGNIEDERLASSUNG

AVEG VW-VERTRIEB ELTZ GESMBH

Geschäftsführer: Julius Eltz

Handel mit Waren ohne Beschränkung, beschränkt auf den Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Ersatzteilen und mit Kraftfahrzeugzubehör, letzteres unter Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren

Pachergasse 10

GEWERBELÖSCHUNGEN

MARIA SCHÜTZ

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Seitenstettner Straße 3

mit 30. 4. 1973

MARIA SCHÜTZ

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Seitenstettner Straße 3

mit 30. 4. 1973

AUGUSTIN SCHÖRKHUBER

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Gregor-Goldbacher-Straße 35

mit 26. 4. 1973

FA. OHG "BITTERMANN u. CO"

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Kindernährmittel, Teigwaren, Zucker- und Backwaren und Fetten

Arbeiterstraße 39

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

OHG BITTERMANN u. CO

fabriksmäßige Erzeugung von Nahrungs- und Genußmitteln aller Art, im besonderen von Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Dauerbackwaren und Süßwaren sowie fabriksmäßige Erzeugung von Mahlprodukten aller Art

Leopold-Werndl-Straße 48

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

LUDWIG BITTERMANN

Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung, Reparatur und Montage von Leichtmetalljalousien, unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes

Eisenstraße 21

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

OHG "BITTERMANN u. CO"

Geschäftsführer: Ludwig Bittermann

fabriksmäßige Erzeugung von Möbeln und von Haus-Küchen- und Sportartikeln aus Holz

Eisenstraße 21

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

OHG "BITTERMANN u. CO"

Geschäftsführer: Ludwig Bittermann

fabriksmäßige Erzeugung von Fenstern und Türen sowie Holzteilen für den Autokarosseriebau

Eisenstraße 21

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

OHG "BITTERMANN u. CO"

Geschäftsführer: Ludwig Bittermann

Säge- und Hobelwerk

Eisenstraße 21

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

OHG "BITTERMANN u. CO"

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Kindernährmittel, Teigwaren, Zucker- und Backwaren und Fetten

Josef-Wokral-Straße 7

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

OHG "BITTERMANN u. CO"

Geschäftsführer: Josef Bittermann

Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Konditoreiwaren, Dauerbackwaren und Süßwaren sowie Nahrungsmittel, Kindernährmittel und Marmelade

Karl-Punzer-Straße 14

mit 19. 4. 1973 (formelle Änderung)

ROMAN STIEGLER

gewerbsmäßiger Zusammenbau von markengeschützten "Pluto-Feuerlöschgeräten" sowie gewerbsmäßige Auswechslung von Bestandteilen und Überprüfung von Feuerlöschgeräten

Haratzmüllerstraße 6

mit 30. 4. 1973

ROMAN STIEGLER

Handelsagentur- und Kommissionsgewerbe

Haratzmüllerstraße 6

mit 30. 4. 1973

ROMAN STIEGLER

Groß- und Einzelhandelsgewerbe mit Feuerlöschappa-

raten, deren erforderlichen Nachfüllungen sowie mit Feuerlöschgeräten samt Zubehör

Haratzmüllerstraße 6

mit 30. 4. 1973

GERTRUDE KRANAWETTER

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung mit Ausnahme von Eisen- und Metallwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, Material- und Farbwaren und gebrannten geistigen Getränken

Bahnhofstraße 2

mit 30. 4. 1973

GERTRUDE KRANAWETTER

Einzelhandel mit Wäsche- und Strumpfwaren sowie mit Oberbekleidung und Strickwaren, soweit es sich um Erzeugnisse der Fa. Josef Lanz, Salzburg, handelt

Bahnhofstraße 2

mit 30. 4. 1973

FRIEDRICH RAHOFFER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform Tanzkaffee

Stadtplatz 37

mit 22. 3. 1973

ALOIS MOSER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform Gasthaus

Schuhbodengasse 12

mit 7. 5. 1973

AVEG VW-VERTRIEB ELTZ GESMBH

Geschäftsführer: Julius Eltz

Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Ersatzteilen und mit Kraftfahrzeugzubehör, letzteres unter Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren

mit 25. 5. 1972

Neuschönauer Hauptstraße 36

(Zweigniederlassung)

AVEG VW-VERTRIEB ELTZ GESMBH

Geschäftsführer: Julius Eltz

Handel mit Treibstoffen, Mineralölen und deren Derivaten sowie Fetten aller Art

Pachergasse 10

mit 25. 5. 1972

(Zweigniederlassung)

"REFORM-FENSTER-GESELLSCHAFT MBH"

Geschäftsführer: Arch. Alfred Bauer

fabriksmäßige Erzeugung von Fenstern, Türen und Portalen aus Kunststoff und Metallen, befristet bis 1. 4. 1974

Sierninger Straße 56

mit 3. 5. 1973

JOSEF BUCSEK

Putzmacherhandwerk

Enge Gasse 22

mit 12. 1. 1972

STANDORTVERLEGUNGEN

KARL FÖDERMAIR

Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie mit Spielwaren

von Punzerstraße 18

nach Rohrauerstraße 5

KARL FÖDERMAIR

Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Farben und Farbwaren

von Punzerstraße 18

nach Rohrauerstraße 5

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

FA. "DIETER KNOLL GESMBH"

fabriksmäßige Erzeugung von Möbeln, insbesondere Polstermöbeln

Hinterberg, Parz. 29/16 an der Haager Straße

Geschäftsführer: Dieter Neumann

VERPACHTUNG

KARL VIERTL'S NACHFOLGER OHG

gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen

Stadtplatz 18

Pächter: Dr. Gerhard Liebleitner GesmbH

Geschäftsführer: Johann Döberl

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

M a i 1973

Im Monat Mai 1973 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 221 (Mai 1972: 236; April 1973: 236) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 37, von auswärts 184. Ehelich geboren sind 198, unehelich 23.

31 Paare haben im Monat Mai 1973 die Ehe geschlossen (Mai 1972: 45; April 1973: 12). In dreiundzwanzig Fällen waren beide Teile ledig, in zwei Fällen ein Teil verwitwet, in fünf Fällen ein Teil geschieden und in einem Fall beide Teile geschieden. Ein Bräutigam besaß die deutsche und einer die englische Staatsbürgerschaft. Von den Bräuten besaß eine die deutsche und eine die philippinische Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 63 Personen gestorben (Mai 1972: 76; April 1973: 55). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (9 Männer, 23 Frauen), von auswärts stammten 31 (20 Männer, 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 50 über 60 Jahre alt.

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Juli 1973 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Frau Buchberger Anna,	geboren 14. 7. 1883
Herr Holl Josef,	geboren 6. 7. 1884
Frau Scheuwimmer Anna,	geboren 16. 7. 1884
Herr Deisl David,	geboren 19. 7. 1884

Herr Reiss Franz,	geboren 24. 7. 1884
Frau Grabner Maria,	geboren 19. 7. 1885
Frau Staudinger Maria,	geboren 28. 7. 1885
Frau Futschik Katharina,	geboren 10. 7. 1886
Frau Spornbauer Anna,	geboren 13. 7. 1886
Frau Neidhart Marie,	geboren 19. 7. 1886
Frau Ozlsberger Franziska,	geboren 27. 7. 1886
Frau Ehmann Aloisia,	geboren 28. 7. 1886
Frau Schlichting Theresia,	geboren 28. 7. 1886
Frau Volar Maria,	geboren 31. 7. 1886
Frau Grim Maria,	geboren 3. 7. 1887
Frau Langreiter Anna,	geboren 4. 7. 1887
Frau Krieg Katharina,	geboren 15. 7. 1887
Herr Wochenalt Franz,	geboren 2. 7. 1888
Frau Flenkenthaller Rosa,	geboren 17. 7. 1888
Frau Wiedegger Juliane,	geboren 19. 7. 1889
Frau Landa Adolfine,	geboren 26. 7. 1889
Herr Pöttschacher Johann,	geboren 31. 7. 1889
Frau Kißenbacher Christine,	geboren 2. 7. 1890
Herr Liebl Alois,	geboren 2. 7. 1890
Herr Meixner Paul,	geboren 7. 7. 1890
Herr Obermayr Johann,	geboren 10. 7. 1890
Frau Schlögger Anna,	geboren 11. 7. 1890
Herr Engebrechtsmüller Georg,	geboren 23. 7. 1890
Frau Wolfartsberger Therese,	geboren 31. 7. 1890
Frau Heger Maria,	geboren 4. 7. 1891
Herr Aigner Franz,	geboren 6. 7. 1891
Frau Hofmann Maria,	geboren 7. 7. 1891
Frau Hazettl-Horvath Maria,	geboren 7. 7. 1891
Frau Freidhager Notburga,	geboren 8. 7. 1891
Frau Kindlmann Anna,	geboren 9. 7. 1891
Herr Marschhofer Alois,	geboren 10. 7. 1891
Herr Pilz Rudolf,	geboren 17. 7. 1891
Frau Stemmer Anna,	geboren 18. 7. 1891
Herr Strauß Johann,	geboren 19. 7. 1891
Frau Beer Christine,	geboren 20. 7. 1891
Frau Lautenbach Anna,	geboren 22. 7. 1891
Frau Müller Anna,	geboren 2. 7. 1892
Frau Benke Maria,	geboren 3. 7. 1892
Herr Steiner Karl,	geboren 3. 7. 1892
Frau Schmidinger Therese,	geboren 5. 7. 1892
Frau Baumgartner Adele,	geboren 6. 7. 1892
Herr Karall Johann,	geboren 7. 7. 1892
Frau Neuwirth Anna,	geboren 7. 7. 1892
Frau Baumann Anna,	geboren 11. 7. 1892
Frau Stark Maria,	geboren 18. 7. 1892
Frau Schweighuber Maria,	geboren 23. 7. 1892
Frau Weiglhuber Elise,	geboren 26. 7. 1892
Frau Lehermayr Maria,	geboren 27. 7. 1892
Frau Meixner Anna,	geboren 27. 7. 1892
Frau Missbauer Anna,	geboren 3. 7. 1893
Herr Mikschl Heinrich,	geboren 11. 7. 1893
Frau Michlmayr Ludmilla,	geboren 13. 7. 1893
Frau Schwaiger Angela,	geboren 14. 7. 1893
Frau Wagner Rosa,	geboren 22. 7. 1893
Frau Rimpfl Anna,	geboren 25. 7. 1893
Herr Dipl. Ing. Titscher Johann,	geboren 25. 7. 1893
Frau Manoch Rosa,	geboren 31. 7. 1893
Frau Zilka Aloisia,	geboren 31. 7. 1893

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.

TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: A R WALTER RADMOSE

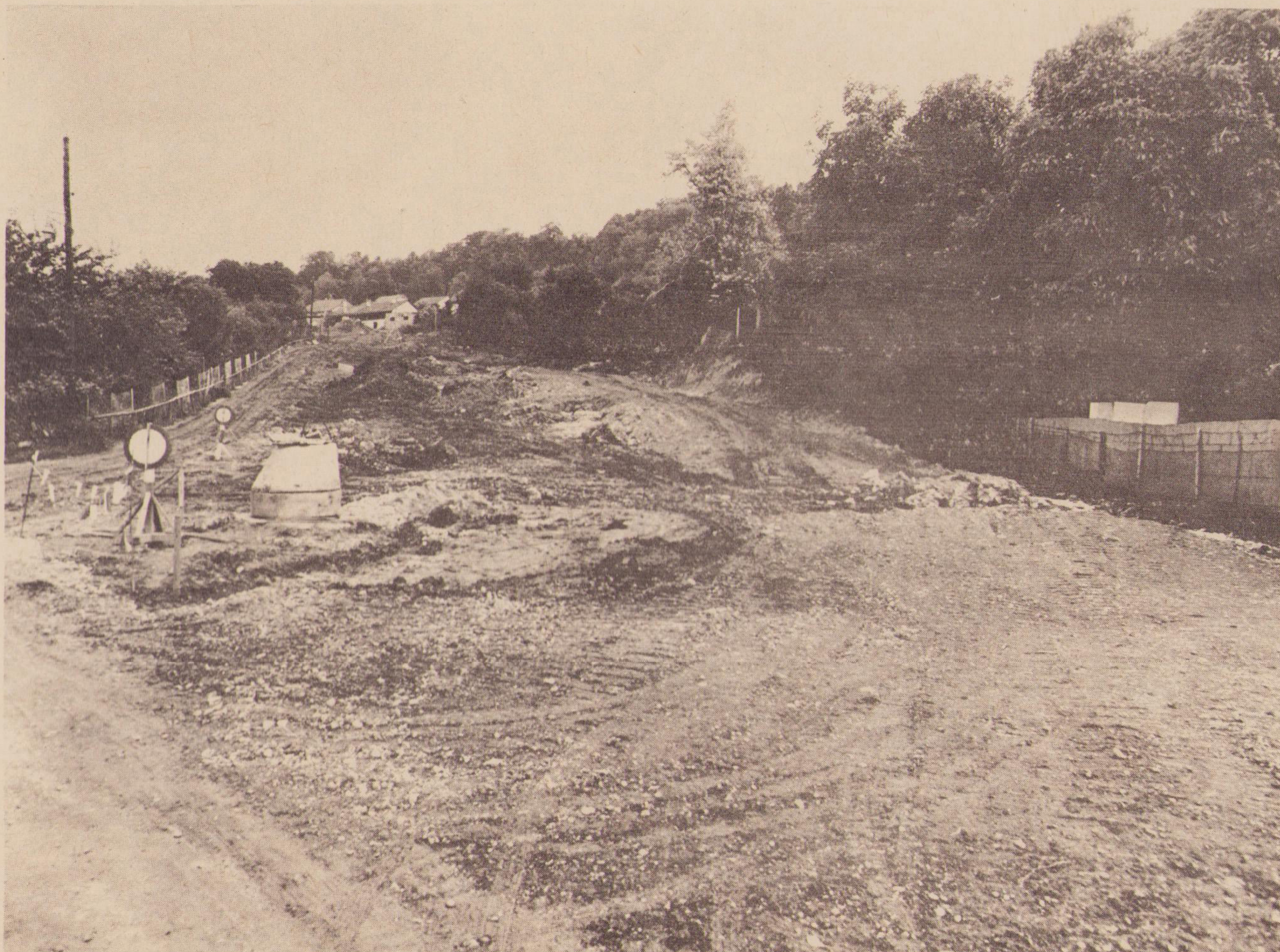
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.

Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 71 5 15



VOR EINIGEN WOCHEN WURDE DIE VORLANDBRÜCKE DER IM BAU BEFINDLICHEN SCHÖNAUERBRÜCKE AN DA NEUTOR ANGESCHLOSSEN. DAMIT WURDE WIEDER EIN WESENTLICHER BAUABSCHNITT TERMINGERECH ABGESCHLOSSEN. DAS BILD ZEIGT DIE VORLANDBRÜCKE VON DER NEUEN BRÜCKE AUS GESEHEN.

Fotos: Hartlauer



BAUBEGINN BEIM BAULOS WIESENBERG

WIE BEREITS BERICHTET, WURDE VOR KURZEM MIT DEM BAU DES STRASSENBAULOSES "WIESENBERG" BEGONNEN. MIT DIESEM STRASSENSTÜCK WIRD EINE VERBINDUNG VON DER SCHWIMMSCHULSTRASSE ZUR SIERNINGERSTRASSE HERGESTELLT. DAS BILD ZEIGT DIE BAUSTELLE KURZ NACH BAUBEGINN VON DER KREUZUNG SCHWIMMSCHULSTRASSE - WEHRGRABENGASSE AUS GESEHEN.